



Toscana IGT

Triacca San Bartolomeo 2022

CHF 12.90

 75cl
 12.5%
 Toscana
 Chardonnay
AN 8914722

Degustationsnotiz

Verbreitet in der Nase feine Düfte von gelben Früchten, wie Ananas und Banane und zudem mineralische und nach Vanille duftende Noten. Am Gaumen zeigt er sich weich, frisch, vollmundig und überrascht mit einem langem Abgang.

Herstellung

Nach einer 12-stündigen Mazeration auf den Schalen erfolgt ein sanftes Pressen (0.5 bar) und eine 12- bis 15-tägige Gärung bei kontrollierter Temperatur von 16°C.

Trinkreife

Jahrgang + 3 Jahre

Geniessen zu

Vorspeisen und Fischgerichten, auch zu hellem Fleisch und Geflügelgerichten.

Produzent

Ganze sechs von 80 Hektaren standen unter Reben, als die Familie Triacca das Weingut Santavenere 1990 samt Wälder und Agrarland übernahm. Inzwischen ist die Rebfläche sechsmal so gross. Der neue, zehneckige Gärkeller-Turm prägt das Erscheinungsbild des Weingutes, und der ebenfalls neu erbaute Gewölbekeller für den Ausbau von 2000 hl Wein verbindet unterirdisch den neuen mit dem alten Bau. Dort sind Administration, Degustationsräume und der Weinladen integriert. Das Weingut Santavenere ist Teil der Route Toscana Wine Architecture: Zu ihr gehören 25 ausgewählte Kellereien, gestaltet von Meistern der Architektur.

Region

In der Toscana entstehen Jahr für Jahr Spitzenweine in einer Menge, die keine andere Region des Landes vorzuweisen hat. Mit ihren Hügeln und den perfekten klimatischen Bedingungen, begünstigt durch die kühle Meeresbrise in den Sommermonaten gedeihen hier sowohl französische als auch einheimische Traubensorten. Auf über 64'000 Hektaren werden hier überwiegend die Sorten Sangiovese, Merlot und Vernaccia angebaut.

Subregion

Montepulciano: Heimat des «Nobile di Montepulciano» einer der grossen drei Sangiovese neben dem «Brunello di Montalcino» und dem «Chianti Classico». Dabei wird dieser zu mindestens 70% aus der Sangiovese Sorte «Prugnolo Gentile» hergestellt. Nebst dieser Sorte werden hier vor allem Canaiolo und Merlot Trauben auf dem 1300 Hektar grossen Gebiet angebaut.